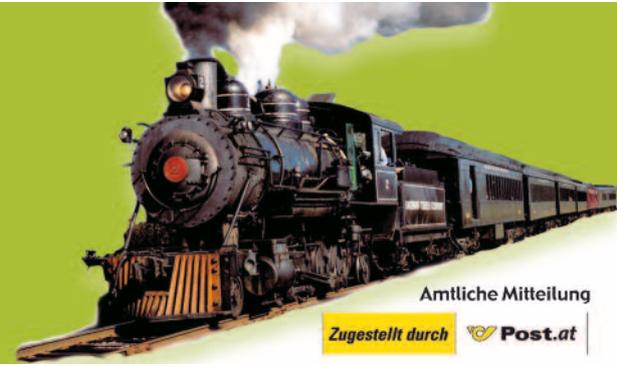




30. Jahrgang
3/2016

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

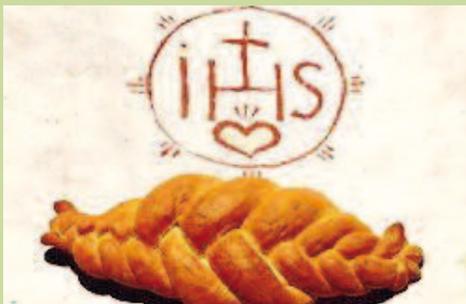
SCHUTZENGELHALLE



Richtige Festtagsstimmung herrschte am 17. September bei der Einweihung der Umbauten und neu geschaffenen Räumlichkeiten in Schule und Kindergarten, sowie der Schutzengelhalle durch Pfarrer Krystian Puszka. Diese neue Halle mit ihren zahlreichen Nebenbauten, den Außenanlagen sowie dem Pfarrzentrum, wurde in würdigem Rahmen nun von Bgm. Alfred Lenz in Beisein zahlreicher Ehrengäste und vieler interessierter Bürger eröffnet. Damit konnte das lange geforderte Kultur- und Veranstaltungszentrum der Gemeinde verwirklicht werden.

Foto: WOCHE/Waltraud Fischer

Striezelschnapsen ORF-Frühschoppen Herbstkonzert



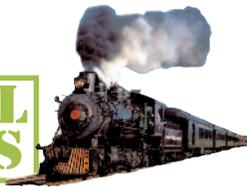
Auch heuer wird wieder am 29. Oktober im Kulturraum Königsborg der „Striezelkönig“ von Heimschuh ausgeschnapst.



Der Fußballverein und die Gemeinde präsentieren am 12. 11. das Jubiläumsfest 40 Jahre „Sulmtaler Dirndl“ und am 13. 11. einen ORF-Frühschoppen in der Schutzengelhalle.



Der Musikverein veranstaltet auch heuer wieder das schon traditionelle Herbstkonzert am 19. November in der Schutzengelhalle.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Schutzengelhalle / Gemeinde-Infos / Vorstellung Betrieb	4
Gemeinde-Infos Woazpecka	5
Gemeinde - Infos	6 / 7
Umweltecke	8
Archäologie-Artikel	9
Kindergarten	10
Volksschule	11
Feuerwehr	12 / 13
Frauenbewegung	
bezahlte Anzeige	14
ÖKB	15
Musikverein	16 / 17
Seniorenverein	18
Theaterverein	19
ÖVP bezahlte Anzeige	20
Tennisverein	21
SPÖ bezahlte Anzeige	22
FPÖ bezahlte Anzeige	23
Ausstellung / Kleinfeldturnier	24
Fußballverein	25 / 26
Fußballverein Jugend	27
Raiffeisenbank	28
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren!

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: ■ Agentur Leodolter, www.agentur-leodolter.at

Fotos: Gemeinde, Schimpel, KK, Vereine, Waltraud Fischer, **Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

Feierliche Eröffnung ● Kindergarten-Kinderkrippe Schutzengelhalle

Ein großes Projekt, das Jahre hindurch das Baugeschehen in unserer Gemeinde bestimmt hat und Grund von Diskussionen war, ist nun vollendet. Schon ein Sprichwort sagt: „Erfolg braucht Mut“ und die Antwort darauf: „Der Erfolg gibt Recht!“

Seit Jahren war es ein großer Wunsch aller Heimschuhnerinnen und Heimschuhner, endlich einen Ort der Begegnung zu schaffen, in dem auch größere Veranstaltungen problemlos stattfinden können. Außerdem ergab sich jetzt die Möglichkeit hier ein Zentrum rund um Schule und Kindergarten zu bilden, das nicht nur für sportliche und kulturelle, sondern auch für öffentliche Anlässe offen steht. Vor allem der weit über Heimschuh hinaus bekannte Theaterverein sollte, nachdem der bisher benützte Pfarrsaal nach dem Veranstaltungsgesetz nur mehr durch teure Auflagen hätte erhalten werden können, im Zubau eine neue Heimstätte bekommen. Vor allem die notwendigen Nebenräume

bieten Lagermöglichkeiten für Requisiten und Bühnenelemente.

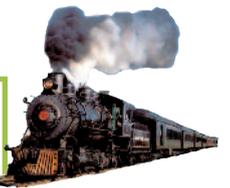
So begann dieses Großprojekt im Jahr 2014 mit Umbaumaßnahmen in der Volksschule aber auch im bestehenden Kindergarten sowie dem Zubau einer Kinderkrippe. Im Erdgeschoß der Volksschule wurden für den Betrieb der Ganztagesesschule eine neue Küche und ein Essplatz für die Kinder eingerichtet. Darüber hinaus wurden auch die Sanitäranlagen im gesamten Schulbereich erneuert und im Pausenraum im ersten Stock ein Schallschutz hergestellt. Auch im Kindergarten wurden die bestehenden Räumlichkeiten entsprechend modernisiert und adaptiert, sodass der Schul- und Kindergartenbetrieb zeitgerecht am 8. September 2014 wieder aufgenommen werden konnte. Die neue Kinderkrippe konnte am 15. Oktober 2014 in Betrieb genommen werden, wobei die Auslastung zeigt, dass diese Institution bisher gefehlt hatte. Da rund um die bestehende Schutzengelhalle die notwendige Infrastruktur fehlte und diese schon lange

den Anforderungen des Veranstaltungsgesetzes nicht mehr entsprach, musste hier gehandelt werden. Vor allem die nicht vorhandenen Sanitäranlagen sowie das Fehlen einer modernen Küche mit Schankanlage machten einen Neubau notwendig. Im Mai 2015 wurde mit den Arbeiten für den Zubau an die bestehende Schutzengelhalle begonnen.

Die neue Schutzengelhalle mit modernem Mobiliar steht durch das neue, gestaffelte Raumangebot für Veranstaltungen von der Feier im kleinen Rahmen bis zur Ballveranstaltung oder zum großen Event durch die Mitbenützung der Turnhalle jederzeit zur Verfügung. Die großzügige Multimedia-Ausstattung lässt keine Wünsche offen. Außerdem bietet die neue Küche mit dem attraktiven Ausschank die Möglichkeit, alle Gäste problemlos kulinarisch zu verwöhnen. Natürlich kann die Benützung nicht gratis sein und muss zumindest die Betriebskosten decken. Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, den heimischen Vereinen besonders entgegenzukommen. Im Zuge der Vereinsförderung sollen die anfallenden Kosten für die Hallenmiete entsprechend günstig gestaltet sein. Ein wichtiger Teil sind auch die neuen Räumlichkeiten für unsere Pfarre. Auf einer Nutzfläche von 83,41 m² befinden sich hier zukünftig die Pfarrkanzlei, das Pfarrarchiv und mit dem Pastoralraum das Kommunikationszentrum der Pfarre. Selbstverständlich sind alle



Mehr Bilder von der schönen Eröffnungsfeier der Schutzengelhalle finden Sie auf der nächsten Seite!



und Gemeindebürger

Räumlichkeiten großzügig mit den notwendigen Sanitäranlagen ausgestattet und entsprechend behindertengerecht gestaltet.

„Von der Stirne heiß, rinnen muss der Schweiß – Soll das Werk den Meister loben, denn der Segen kommt von oben.“ Mit diesem geflügelten Wort aus der „Glocke“ von Friedrich von Schiller möchte ich mich auf diesem Wege herzlich danke sagen. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei LH Hermann Schützenhöfer für die großzügige Unterstützung des nun umgesetzten Projektes, bei allen Aktiven, aber auch bei allen nach der letzten Gemeinderatsperiode ausgeschiedenen Gemeinderäten für die umsichtige, weitblickende und tatkräftige Unterstützung, bei allen Mitarbeitern der Gemeinde für die vielen Eigenleistungen,

ohne die die Gesamtkosten für dieses Projekt weit höher gewesen wären, bei den Planern Ing. Erwin Schirnik, Ing. Johann Petar (Elektrotechnik), Werner Scherling und Christoph Reisinger (Haustechnik) und Ing. Erich Pilz (Außenanlagen und Verkehrskonzept), bei allen am Bau beteiligten Firmen für ihre qualitätsvollen Arbeiten, bei allen Nachbarn rund um den Schutzengelberg für das aufgebrachte Verständnis während der langen Bauphase (Lärm, Straßenverschmutzung etc.), bei der Schulleitung und dem Lehrkörper für das Verständnis für die vielen Behinderungen während der Bauphasen (GTS-Umbau und Turnsaal), beim Team im Kindergarten und der Kinderkrippe und bei allen, die auf die eine odere andere Weise zum Gelingen dieses



Großprojektes beigetragen haben.

Ich hoffe, dass dieses neue Zentrum der Begegnung unter der Patronanz des Schutzengels, den Ort weit über seine Grenzen bekannt und dementsprechend anziehend macht.

*Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz*

Bauchronologie

28. Juli 2014 –
Baubeginn Umbau Volksschule/Kindergarten und Zubau Kinderkrippe.

5. September 2014 –
Fertigstellung der Arbeiten in der Volksschule und im Kindergarten.

15. Oktober 2014 –
Eröffnung der Kinderkrippe.

12. Mai 2015 –
Spatenstich für den Zubau an die Schutzengelhalle.

18. Mai 2015 –
Baubeginn für den Zubau an die Schutzengelhalle.

September 2015 –
Fertigstellung des Rohbaues.

01.02.2015 – Baubeginn Außenanlage mit Parkflächen und Verkehrsleiteneinrichtungen.

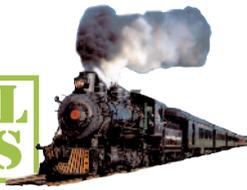
Projekt Schutzengelhalle im Überblick

Ausgaben für diese Projekte:

Kindergartenumbau mit Zubau Kinderkrippe	€ 531.000,00
Umbau Volksschule für die Ganztageschule	€ 149.500,00
Schutzengelhallenzubau ohne Pfarrräume samt Grundkauf Halle	€ 1.242.400,00
Pfarrräume	€ 155.500,00
Rückkauf des Pfarrheimes und des Pfarrhauses mit Grundstücken durch die Gemeinde im Wert von Außenanlage	€ 90.000,00
	€ 365.000,00
Gesamtbaukosten:	€ 2.533.400,00

Einnahmen für alle oben angeführten Projekte:

Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark	€ 1.032.000,00
Förderungen des Land Steiermark (Infrastrukturförderung GTS und Investitionskostenzuschuss für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze)	€ 178.700,00
Darlehen	€ 828.900,00
Eigenmittel	€ 309.000,00
Mietzinsvorauszahlung	€ 184.800,00
Gesamt	€ 2.533.400,00



Eindrücke von der Eröffnung Schutzengelhalle

Der 17. September war für alle Heimschuhler großer Tag. Die neue Schutzengelhalle samt aller Räumlichkeiten wurde ihrer Bestimmung übergeben. In seiner Festansprache präsentierte Bgm. Alfred Lenz das Bauprojekt der Bevölkerung. LR Christopher Drexler der das Projekt in seiner Rede lobte, gratulierte

zum erfolgreichen Abschluss ebenso wie die anderen Ehrengäste, wie BH Manfred Walch über NAbg. Josef Muchitsch, die LAbg. Peter Tschernko, Bernadette Kerschler und Christian Cramer. Die Segnung übernahm Pfarrer Krystian Puszka, der anschließend von Bgm. Lenz den Schlüssel für die Pfarrräume erhielt.



Neben dem Musikverein umrahmten die VS-Kinder die Eröffnungsfeier.



Bgm. Alfred Lenz übergab im Namen der Gemeinde ein Bild von Irmgard Tilg an Pfarrer Krystian Puszka.



Einen Geschenkkorb im Namen aller Vereine übergaben Siegfried Innerhofer und Walter Pressnitz.



Die Segnung der Räumlichkeiten (oben) und die Schlüsselübergabe an Pfarrer Puszka.

Fotos: Waitraud Fischer/WOCHE

Neuer Friseursalon HAIRCUT

Am 10. Oktober 2016 eröffnet Silvia's HAIRCUT ihr Friseur in Heimschuh. Silvia Haberstroh hat sich nach jahrelanger Berufserfahrung nun ihren Traum vom eigenen Salon erfüllt. Ihr Friseur für die ganze Familie

vom Kinderhaarschnitt bis zur Dauerwelle. Im neugestalteten, modernen Salon erwartet sie eine entspannte Wohlfühlatmosphäre in der auf ihre Wünsche und Anliegen individuell eingegangen wird.

PROMOTION

Kostenlose Rechtsberatung

Die bereits traditionelle und gern genutzte kosten-

lose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindegemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten Beratungstermine sind am: 30. September 2016, 21. Oktober 2016, 25. November 2016 und 16. Dezember 2016. Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

**Gasthaus
SCHNEEBERGER**

*Fischspezialitäten
Anglerparadies*

Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29



Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 19.00 Uhr
Samstag	8.00 – 14.00 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung

HAIRCUT HEIMSCHUH
Sportplatzstraße 13/3
8451 Heimschuh
Tel.: 03452/72 273
e-Mail:
silvias.haircut@gmx.at
www.silvias-haircut.at



Probealarm

● Am 1. Oktober 2016 wird zwischen 12:00 und 12:45 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Die Signale werden von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres bzw. von den Landeswarnzentralen in den einzelnen Bundesländern ausgelöst werden (Bedeutung siehe rechte Grafik). Der Probearm dient zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems und soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut machen. Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden. Je nach Gefahrensituation können die Sirenen von der Bundes-, der Landes- oder der Bezirkswarnzentrale in den einzelnen Bundesländern ausgelöst werden.

BM.I BEREICH INNERES
BUNDESDIENST FÜR INNERES

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec	
WARNUNG	3 min gleichbleibender Dauerton	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 1. Oktober nur Probearm!
ALARM	1 min. auf- und absteigender Heulton	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 1. Oktober nur Probearm!
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Oktober nur Probearm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Kasimir Woazpecker



„A Schaltjahr is a Hund“, hat mei' Großvata ollawal g'sagt. Und wenn ma dabei ans Wetta denken, nacha hat er recht g'habt. Sag'n ma „Dankschön“, dass ma verschont word'n san und denk ma an de, de was der Hagel und as Hochwasser dawischt hat!

LIMA: Neues Angebot von Hilfswerk & Co.

● Neben den pflegerischen Leistungen des Hilfswerkes und der Mobilen Dienste Leibnitz Süd die seit 20 Jahren angeboten werden, wird es ab Herbst auch „LIMA“ als zusätzliches Angebot geben. LIMA bedeutet „Lebensqualität im Alter“. Das Trainingsprogramm

für SeniorInnen ab 65+ sorgt für geistige und körperliche Fitness in der Zukunft. Gedächtnstraining, Bewegungstraining, Kompetenztraining für den selbständigen Alltag werden gemeinsam in der Gruppe erlebt (Kosten pro Trainingseinheit: 1,5-2 Stun-

den - € 6,50). Dazu findet am **Donnerstag, 13. Oktober (14.30-16.00 Uhr)** ein Treffen in der ehem. LW-Fachschule in St. Johann i. S. 68 statt. Anmeldungen bitte an: **03452/6969** oder **0664/80785-2612**. Beginn des Kurses: 13. Oktober 2016.

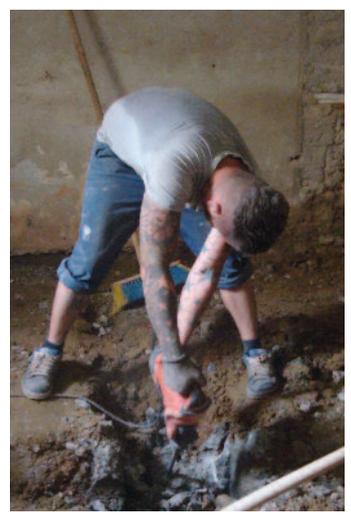
Renovierungsarbeiten im „Lehrerhaus“

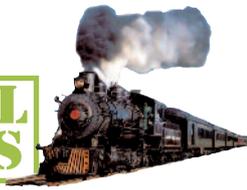
● Es heißt zwar immer, „Unverhofft kommt oft“, doch wenn's dann kommt, ist der Ärger umso größer. So war es auch heuer in unserer Wohnung, wo ein schleichender Rohrbruch jahrelang Boden und Mauern durchnässt hatte und dadurch eine Generalsanierung des Bades und weiterer Räume notwendig machte. Nun musste der

gesamte Untergrund bis zu den Fundamenten ausgegraben und trockengelegt werden. Außerdem waren eine Neuinstallation und eine Neuverfließung notwendig. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Bgm. Alfred Lenz, bei den bauausführenden Firmen, bei den Gemeindearbeitern, aber besonders bei den bei-

den beschäftigten Helfern, den Herrn Marcel Lamprecht und Michael Grill bedanken. Sie haben entscheidend dazu beigetragen, dass die größten Arbeiten in wenigen Tagen geschafft waren. Auch wenn noch nicht alles fertig ist,

DANKE!
OSR Hans und Elfriede Gschwantler





Neues aus der Gemeindestube

Gemeindevertreter auf Naturparkexkursion

Das Management des Naturparks Südsteiermark lud am 4. September zu einer mehrstündigen Exkursion, in deren Rahmen drei verschiedene Standorte in der Region besucht wurden. Unter der Führung von Frau Ursula Lechenauer ging es zuerst zur Obst- und Weinbauschule Silberberg, wo Herr Georg Innerhofer die Heimschuh Gäste schon erwartete. Nach einem Statement über die Aufgaben und Ziele der Schule gab es eine kurze Führung durch einige Lehrräume und anschließend eine informative Wanderung durch die Neuanlage von Obstbäumen. Da die Anlage durch dichte Netze vor Hagelschäden geschützt wird, kann auch keine natürliche Bestäubung stattfinden. Die ausgesperrten Bienen werden durch Hummeln ersetzt. Weiter ging es vorbei an selten gewordenen Beerensträuchern, wie der Kornelkirsche, zu einem Versuchstunnel, in dem Erdbeeren kultiviert werden, die in einer Nährlösung ganz ohne Erde auskommen. Dem Wunsch des Konsumenten, das ganze Jahr über Erdbeeren

kaufen zu können, wird auf diese Weise Rechnung getragen. Weiter ging es nach Straß zum Attemsmoor. Dieses Niedermoor, vor mehreren tausend Jahren am Ende der letzten Eiszeit entstanden, ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Ein zwei Kilometer langer Lehrpfad mit zahlreichen Schautafeln führt durch dieses Moor. Auch der Naturpark Südsteiermark bietet geführte Wanderungen an. Besonders interessant ist die Tier- und Pflanzenwelt. Der Sonnentau, eine fleischfressende Pflanze kommt hier ebenso vor wie der Moorfrosch, dessen Männchen in der Paarungszeit durch ihre stahlblaue Farbe auffallen. Vorbei am Steinbruch in Retznei, wo das Ausgangsmaterial für die Zementproduktion abgebaut wird und der Römerhöhle in Aflenz, wurde der letzte Punkt dieser Exkursion erreicht. Auf dem „Wurzlerhof“ der Familie Lierzer in Goldes bei Großklein wird in erster Linie Schafwolle verarbeitet. Der Hinweis: „Wollvielfalt“ ist durchaus berechtigt, denn vielfältig sind die Produkte, die hier aus heimischer Schafwolle entstehen. Frau Maria Lierzer veranstaltet nicht nur „Filzurse“ die den Umgang mit dem Material lehren, sondern zeigt auch bei praktischen Vorführungen, wie etwa ein Filzhut oder „Hauspatschen“ hergestellt werden. Alle diese Produkte können selbstverständlich in einem Hofladen erworben werden. Abschluss dieses interessanten Nachmittags war dann beim Buschen-



schank Kratzer, zu dem Bgm. Alfred Lenz alle Teilnehmer eingeladen hatte.

Auf Exkursion (v. oben): Bei Familie Lierzer, im Attemsmoor und in Silberberg.



Wichtige Termine

Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind: der 12. Oktober, 9. November und der 7. Dezember 2016. Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Leitbild zur Baukultur“ in Hinsicht auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutz-

rechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft. Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nächsten monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubringen. Diese Termine für den Gestaltungsbeirat sind: der 19. Oktober, 16. November und der 14. Dezember 2016. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen>

Südsteirischer Brennstoffvertrieb
GmbH, Inhaber Jos

8435 Wagner, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst



● Der Natur- und Kulturlandschaftsschutz bildet die fachliche Basis und Kernaufgabe eines Naturparks. Das neue Naturparkprojekt „Biotop Streuobstwiese: Biodiversitätserhalt = Kulturlandschaftsschutz“ ist eine dringend notwendige Maßnahme um nicht nur den Verlust der Streuobstwiesenflächen zu stoppen, sondern diese auch zu revitalisieren, neu anzulegen und aktiv Naturschutz zu betreiben.

Eigener, Heimschuhner Apfelsaft



Aktion: Schützen durch Nützen
Unter diesem Motto wird es auch heuer wieder die Möglichkeit geben, aus den „eigenen Äpfeln“ vitaminreichen Apfelsaft herzustellen. Oft weiß man nicht, wohin mit den vielen Äpfeln – dabei könnte man daraus ein gesundes Getränk herstellen. Auf diese Weise wird die Wertschätzung für heimische Produkte gesteigert, aber auch Natur und Umwelt für die eigene Gesundheit bewusst

gemacht. Folgender Ablauf ist heuer vorgesehen: Die in Steigen oder Jutesäcken (max. 60 kg) gesammelten Äpfel (nur gesundes Obst) können am **3. Oktober** zwischen **14.00 und 19.00 Uhr** in der **Gemeinde (Wirtschaftshof Heimschuh)** abgegeben werden. Die angelieferte Menge wird von den Mitarbeitern der Gemeinde gewogen und übernommen. Nach der Verarbeitung erhalten Sie dann für die abgelieferte Menge die

entsprechenden Liter (aus 50 kg Äpfel werden in etwa 30 Liter Saft) naturreinen Apfelsaft. Dieser wird in Pfandflaschen abgefüllt und mit einem Etikett versehen. Der Preis für eine Flasche wird von der Gemeinde subventioniert, sodass eine Flasche samt Pfand nur **0,80 €** kostet. Die Pfandflasche kann in jedem Supermarkt zurückgegeben werden, wobei ein Einsatz von 29 Cent retourniert wird. Natürlich wird auf Grund des Frostes im Frühjahr der Ertrag dieses Jahr eher dürrig sein. Trotzdem aber sollte dieses tolle Projekt auch heuer durchgeführt werden!



Bildungsmesse kommt

● Die Bildungsmesse „Check your future“ 2016 wird heuer erstmals als Kooperation zwischen Stadtgemeinde Leibnitz und Regionalmanagement Südweststeiermark organisiert. Die Organisation der Messe ist Teil des Leaderprojekts „Bildungspotentiale Südweststeiermark“ der Leaderregionen Schilcherland und Südsteiermark, Projektträger ist das Regionalmanagement Südweststeiermark.

Im Sinn des lebenslangen Lernens stehen im Fokus der Bildungsmessen nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene und Eltern. Die Bildungsmesse Leibnitz findet am **Freitag, 11. November 2016, von 9 - 17 Uhr** in der **R. Heidinger-Sporthalle Leibnitz** statt. Mehr zum umfangreichen Programm finden Sie auf der Homepage www.checkyourfuture.at

BILDUNGS MESSE  **CHECK YOUR FUTURE!**
R. Heidinger-Sporthalle Leibnitz ::: 11. November 2016

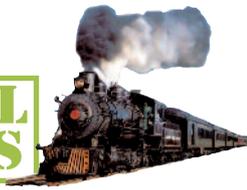
Ferialjobs in der Gemeinde

● Die Gemeinde bot auch heuer wieder zwei Jugendlichen die Möglichkeit über einen Ferialjob in die Arbeitswelt der Erwachsenen hinein zu schnuppern. Die Praktikanten wurden für verschiedene Arbeiten in der Verwaltung im Gemeindeamt und im Außendienst eingesetzt. Dabei konnten sie viele Erfahrungen für ihren weiter-

en Werdegang sammeln. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Elisabeth Anetshofer, Vanessa Luttenberger, Pia Gluderer, Miriam Schmidt, Florian Fischer und Alexander Wolf für das Interesse und ihre vorbildliche Arbeitshaltung und Mitarbeit. Weiters wünschen wir für die berufliche Zukunft der Praktikanten alles Gute.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:





Umweltecke

Gefährdung an Gewässern durch Ablagerungen an Ufern

Immer wieder muss leider festgestellt werden, dass Bereiche durch Ablagerungen an Ufern in Form von Grün- Baumschnitt, Siloballen, Holz, Schutt oder sonstigen Abfällen verunstaltet werden. Es ist nicht nur der optisch schlechte Eindruck allein, der Veranlassung gibt auf folgendes hinzuweisen:

Abfallablagerungen an Gewässerufeln sind Umweltsünden und stellen ein beträchtliches Gefahrenpotenzial im Hochwasserfall dar.

Die Materialien können mitgespült werden und den Querschnitt der Gewässer

verengen (Verklausungen), womit ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss nicht mehr gewährleistet ist.

Durch die Verunreinigungen der Gewässer kann das Trinkwasser beeinträchtigt werden. Die Wasserlebewesen (Kleinlebewesen bis hin zu den Fischen) können geschädigt werden.

Letztlich verdrängen die Ablagerungen auch die natürlichen Ufervegetationen und fördern stattdessen stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln und Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenkno-



terich. Da die Wurzeln dieser Arten den Boden nicht genug stabilisieren, kann es bei Hochwasser leicht zu Uferabbrüchen und damit zu unerwarteten Gefahren für Unterlieger kommen. Aus allen diesen Gründen sind

Ablagerungen im Gewässerrandstreifen (Innerorts 5m Außerorts 10m) sowie auch in Biotopen verboten!

Daher der Appell an allen Gemeindebürger, insbesondere die Uferanlieger:

Vermeiden Sie solche Umweltsünden, denn derartige Abfalllagerungen direkt an Ufern stellen zumindest eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden.

*Text /Fotos
WM Johann Jaunegg,
Baubezirksleitung SW
Referat Wasser, Umwelt
und Baukultur*



HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at

**XXL Schauraum
FLIESEN & SANITÄR**

Bad-
sanierung:
in 14 Tagen
fertig!

bis
-30%
FLIESEN
AKTION*

BÄDERABVERKAUF

-40%

*auf gekennzeichnete Ware, solange der Vorrat reicht.

REI-PROFI-CENTER
verkauf . verlegung *Fliesen*
REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20

T: 03452 / 716 86

www.reinegger.at

**Shell Station
ORELL**

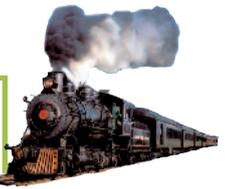
**8451 Heimschuh
Sulmtalstraße 45
Tel. 03452 / 83 57 6**



**MO - SA
06:00 - 21:00
SONN- & FEIERTAG
07:00 - 21:00**



Shop - Café - Trafik - Carwash



Archäologie hautnah: Grabungen am Königsberg

● Internationale Zusammenkunft von Archäologiestudenten in der Region Sulmtal-Sausal.

Wo immer man den Königsberg in Heimschuh erwandert, es ist historischer Boden. In den letzten Wochen wurde hier die erste wissenschaftliche Grabung durchgeführt. Zum vierten Mal veranstaltete das Universalmuseum Joanneum in Zusammenarbeit mit dem Institut für Archäologie der Karl-Franzens Universität Graz, der Gemeinde Heimschuh und der Marktgemeinde Großklein ein internationales archäologisches Camp mit Studierenden aus Deutschland, Slowenien und Österreich. "Heuer konnte die Kooperation erstmals auch auf das Gebiet der Gemeinde Heimschuh ausgeweitet werden, wo wir verlässliche Partner in Bgm. Alfred Lenz, Gasthaus Koschak und Familie Pail finden konnten", freut sich Grabungsleiter Marko Mele.

Neue Erkenntnisse

In der Woche von 8. bis 12. August konnten die Studierenden unter der Leitung des Chefkurators für

Ur- und Frühgeschichte am Joanneum Marko Mele wertvolle Erfahrungen bei der Erforschung von zwei prähistorischen Höhensiedlungen sammeln, dem Burgstallkogel bei Großklein und dem Königsberg bei Heimschuh. Mit der Grabung werden wertvolle Erkenntnisse zur Urgeschichte der Steiermark gewonnen. Darüber hinaus konnte das archäologische Grabungs-Know-How aus drei Ländern ausgetauscht werden und wurden neue internationale Kontakte geknüpft, die später zu gemeinsamen länderübergreifenden Projekten führen sollen.

Dem Grabungscamp folgte von 16. bis 26. August eine Lehrgrabung des Instituts für Archäologie der Karl-Franzens Universität Graz. Elf Studierende aus der Steiermark nutzten die Zeit um neue Kenntnisse und Erfahrungen bei modernen archäologischen Grabungen zu sammeln. „Die ersten Ergebnisse bestätigen, dass die urgeschichtlichen Bewohner des Königsbergs einen mächtigen Erdwall mit Steinsetzungen zu ihrem Schutz



Bgm. Alfred Lenz traf das Grabungsteam.

errichteten und in der geschützten Lage Häuser auf Steinfundamenten bauten", erläutert Marko Mele, bei einem Rundgang mit Bgm. Alfred Lenz und der WOCHLEIBNITZ.

Wertvolles Grabungscamp

Das Grabungscamp und die darauf folgende Lehrgrabung sind ein Teil der Vorbereitungen auf das kommende EU-Projekt „Paläolandschaft der Steiermark und ihre Biodiversität von der Urgeschichte bis zu Entdeckung der Neuen Welt (PaleoDiversiStyria)“, das aus den Mitteln des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowenien-Österreich 2014-2020 finanziert wird und im Oktober 2016 startet. Das Projekt umfasst neben der Identifizierung ursprünglicher Pflanzenarten in archäologischen Kontexten und ihrer Revitalisierung auch die Entwicklung neuer Produkte für den Tourismus, die im Trend alternativer Ernährungsgewohnheiten liegen. Im Rahmen des Projekts wird deswegen die Zusammenarbeit der Wissenschaftler mit

lokalen Betrieben und Tourismus-Anbietern besonders gefördert.

Danke für die Unterstützung

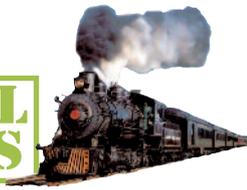
„Die traditionell hervorragende Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Großklein führte zum vierten Mal zu einem spannenden Ereignis für Studierende aus drei Ländern. Wir sind besonders froh, dass wir heuer auch Bgm. Alfred Lenz, die Familie Koschak und die Familie Pail gewinnen konnten und somit unsere Forschungen auf die ‚Festung‘ der eisenzeitlichen Fürsten über dem Sulmtal, den Königsberg bei Heimschuh, ausweiteten.

Die Fundstelle wurde mit modernsten technischen Hilfsmitteln wie LIDAR und Geophysik voruntersucht, bevor die jungen Archäologinnen und Archäologen gezielt den Spaten ansetzen durften“, fasst Dr. Marko Mele, Chefkurator für Ur- und Frühgeschichte am Joanneum, zusammen.

*Text und Fotos:
Waltraud Fischer
(WOCHLEIBNITZ)*



Erstmals bedeutende Funde am Königsberg: Verbrannte Überreste wurden entdeckt.



Jetzt ist der Herbst da – die Kleinen freut's!

Kindergarten: Zum ersten Mal auch im Sommer

● Erster Sommerbetrieb

Erstmals wurde der Sommerbetrieb in unserem Kindergarten in einer alterserweiterten Form angeboten. Das bedeutete, dass Kindergarten- und Volksschulkinder gemeinsam vom Kindergarten- und Volksschulkinderteam in diesen vier Wochen betreut wurden. Sowohl für die Kleinen vom Kindergarten, als auch für die Schulkinder war es eine erfahrungsreiche, spannende Zeit. Gemeinsames Basteln, Kochen, Geschichten vorlesen und ausgelassenes Toben im Garten, machte allen großen Spaß. An besonders heißen Sommertagen bot der nahegelegene, kühle Wald eine tolle Alternative, als Spielraum. Nach unserer langjährigen pädagogischen Erfahrung, kann man sagen, dass die Kinder zwischen drei und zehn Jahren optimale soziale und lernbasierte Fähigkeiten mitbringen.

● Kindergartenbeginn – Herbst – Erntedank

„Kunterbunt durchs Kindergartenjahr“, mit diesem Jahresschwerpunkt starteten wir in den Herbst. Insgesamt besuchen 47 Kinder unseren Kindergarten. Das heißt, dass es noch drei freie Plätze gibt. Derzeit sind acht Kinder für die Ganztagsgruppe angemeldet. Unsere Nachmittagspädagogin Manuela Mohr, die von ihrer Karenzzeit zurückkehrte, übernahm wieder die pädagogische Leitung für den Nachmittag. Abwechslungsreiche Spiel- und Lernangebote helfen den Kindern einen sanften Einstieg für die erste Eingewöhnungsphase zu erleben. Mit den Vorbereitungen für das Erntedankfest und den Schwerpunkt Herbst steht den Kindern eine aktive Zeit bevor. Die Kinder basteln ihr eigenes Erntedankkörbchen, helfen beim Schmücken des



Erntedankwagens, und nehmen wie jedes Jahr beim traditionellen Erntedankumzug unserer Pfarre teil. Die Zeit im Herbst bietet vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten in der Natur- und Umwelterziehung. Das Sammeln von Naturmaterialien, das Verarbeiten von Obst und Gemüse, Kochen, Spaziergänge im Wald, sowie Geschichten und Lieder runden den Alltag ab. Die Kinder und das Kindergarten-

freuen sich auf einen guten Start und ein schönes Jahr.



Auch im Sommerbetrieb wurde niemandem fad.

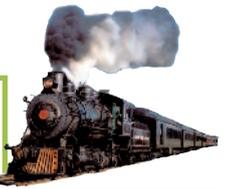
STANILUX
MACHT AUS SONNE STROM

STANILUX GMBH
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88
03452/72200-0

Manfred STANI
Regionaler Photovoltaik-
Technik- und Anlagen-
Friederichshaus

Silvia HUBMANN
Regionaler Photovoltaik-
Technik- und Anlagen-
Friederichshaus

**Der perfekte Zeitpunkt
für eine Photovoltaikanlage**



Volksschule: Schulstart ist erfolgt

● Schulschlussfest

Auch wenn derzeit die Kleinen bereits wieder in der Volksschule das Einmaleins des Lebens lernen - das letzte Schulschlussfest ist noch allen in Erinnerung.

Am 1. Juli veranstalteten wir gemeinsam mit dem Kindergarten das Schulschlussfest des vergangenen Schuljahres. Die Eröffnung fand im Turnsaal mit einem Tanz und zwei Liedern statt. Die Kinder und Eltern der 4. Klasse verabschiedeten sich nach vier gemeinsamen Schuljahren mit Blumen, einem Geschenk und vielen kleinen Versen aus diesen Jahren von ihrer Klassenlehrerin Frau Irmgard Krobath auf das Herzlichste. Anschließend hatten die Kinder ihren Spaß mit den verschiedenen Spielstationen, die zu einem Teil von Clown Jako und zum anderen



Teil von den Lehrern in Zusammenarbeit mit sehr vielen Eltern betreut wurden (siehe die Eindrücke auf den Fotos).

Die beliebteste Station war natürlich die Hupfburg, aber auch die Vorführung von Jako begeisterte die Kinder sehr. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Eltern, die beim Auf- und Abbau halfen und vorbildlich für das leibliche Wohl

sorgten. Die Kinder der 4. Klasse halfen mit großem Fleiß beim Schnitzelpanieren.

Die Lehrer und die Schulleitung wünschen Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr.



Die Hupfburg war eines der Highlights für die Kinder.



Lehrer und Kinder gestalteten das Fest gleichermaßen.



Feuerwehr: Erfolgreiche Bewerbungssaison 2016!

● „Jung und Alt“ mit vollem Einsatz dabei!

Im Juni und Juli gingen die Landesfeuerwehrleistungsbe- werbe für die „aktiven“ Feuer- wehrmitglieder, als auch für den „Feuerwehrynachwuchs“ über die Bühne. Zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren mit vollem Einsatz dabei.

● **Feuerwehrjugend**

Über 2.100 Kinder und Ju- gendliche des steirischen Feuerwehrnachwuchses waren am 15. und 16. Juli in der Schachblumengemeinde Großsteinbach (Bez. Hartberg- Fürstenfeld, Bereichsfeuer- wehrverband Fürstenfeld) zu Gast, um „Vollgas“ zu geben. Zunächst auf der Bewerbs- bahn, anschließend beim Hin- dernislauf. Insgesamt waren laut Anmeldeungsstand über 800 Durchgänge vorgesehen. 496 beim Wettbewerbsspiel (10 - 12-jährige) und 304 beim Leistungsbewerb (12 - 15- jährige). In der Steiermark begeistern sich etwas über 4.400 Kinder und Jugendliche (3.400 Burschen, 1.000 Mäd- chen) für das Feuerwehr- wesen.

Um den Nachwuchskräften der steirischen „Florianis“ die Gelegenheit zu bieten, das in den Feuerwehren angeeignete Wissen und Können auch in der Öffentlichkeit unter Be-



weis zu stellen, werden seit Jahren sowohl auf Bereichs- als auch auf Landesebene eigene Bewerbe für die Feuer- wehrjugend durchgeführt, ehe es für die Kids dann endgültig in die wohlverdienten Som- merferien geht.

Der jährlich wiederkehrende Meilenstein für die Feuer- wehr-Nachwuchskräfte ist dabei zweifelsohne der Landesfeuerwehrjugend-Leis- tungsbewerb. Grundsätzliches „Ziel“ der Kinder ist dabei, ein Leistungsabzeichen zu erlan- gen. Je nach Alter im Bewerbs- spiel oder beim Leistungsbewerb.

Zum Erwerb des Feuerwehr- jugend-Leistungsabzeichens der jeweiligen Stufe (Bronze, Silber) ist von den Bewerbs- gruppen eine Hindernisbahn zu bewältigen, zum anderen ist ebenso ein Staffellauf Teil des Bewerbs. Gewertet werden

Zeit und Fehlerpunkte. Für die Feuerwehrkinder geht es daher nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch darum, möglichst korrekt zu arbeiten, um ja keine Fehler zu machen. Ein 170-köpfiger Bewerterstab hat für die entsprechende Fairness Sorge getragen und dem Feuerwehrnachwuchs genau auf Hände und Füße geschaut. So wird nicht nur den „Jungflorianis“ einiges abverlangt, sondern auch dem Bewerterteam am Platz. Von diesem wurden im Verlauf bei- der Wettbewerbstage viele Kilome- ter „sprintend“ zurückgelegt, um die Jugendlichen bei ihrem Antreten auf Laufhöhe zu be- werten. Inhaltlich ähnlich auf- bereitet, nur weniger intensiv - und ohne Staffellauf - wurde von den jüngsten Feuer- wehrmitgliedern (10-12 Jahre) das Wettbewerbsspiel bewältigt. Grundaufgabe ist das „Legen einer Löschleitung“, bei dem die Gruppe einige Hindernisse überwinden muss. „Wasser- graben“, „Hürde“, „Kriechtun- nel“ und „Laufbrett“, sowie „Zielspritzen mit begrenztem Wasservorrat“ müssen bewältigt werden werden, ehe der Bewerb mit der

Knotenkunde und Gerä- tezuordnung endet. In Bronze sind die jeweiligen Positionen fix vergeben, wogegen in der Stufe Silber alle taktische Zeichen ausgelost werden.

Von unserer Wehr nahmen

JFM Bastian ELSING

JFM Alexander JUD

JFM Claudio MOCHART

JFM Joachim NEUMANN

JFM David ORGL

JFM Tobias PICHLER

JFM Christoph SCHENNACH

und

JFM Michael SCHMIDERER am Feuerwehrjugend-Leis- tungsabzeichen in Bronze und Silber, sowie am Wettbewerbsspiel

Bewerbsspiel „Team 1“

JFM Johannes HELD

JFM Simon OBLAK

Bewerbsspiel „Team 2“

JFM Fabio MOCHART

JFM Thomas PICHLER

teil.

Auch das Wettbewerbsspiel wurde in den Stufen „Bronze“ und „Silber“ absolviert.

Besonders stolz auf die Leis- tungen der Feuerwehrjugend Heimschuh in Großsteinbach (alle Jugendliche haben das Abzeichen erlangt) waren auch die anwesenden Be- treuer.

Vize-Feuerwehrkommandant Michael OBLAK , und Jugend- wart Heribert MÖRTH mit seiner Frau Sonja begleiteten unsere Jugendlichen an beiden Wettbewerbtagen in Großstein- bach. In der Nacht von Freitag und Samstag wurde sogar in einem örtlichen Freizeitzen- trum gezeltet.

Es wurde weiter gezeltet... Kaum zwei Wochen nach dem Jugendbewerb ging es mit

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB
Webereg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at



Die Aktiven Heim-schuer Florianis bewiesen in Ilz was sie können.

dem gemeinsamen „Zelten“ im Bereich Leibnitz weiter. Unter dem Motto: „Ein starkes Stück Freizeit“ wurde am 29. Juli in Neudorf ob Wildon das Bereichsfeuerwehrjugend Zeltlager eröffnet.

Auch bei diesem „Event“ war die Feuerwehrjugend Heim-schuh mit von der Partie. 150 Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend aus dem Bereich Leibnitz teilten sich 17 selbst aufgebaute Zelte.

Neben individuellen Freizeitaktivitäten stand auch ein umfangreiches dreitägiges Rahmenprogramm zur Verfügung:

- Fotoshooting „Originellstes Feuerwehrjugendfoto“,
- Nachtorientierungsmarsch,
- Stationsbetrieb („Schlammschlacht“, „Der Sprung ins Wasser“, „Schlauchkegeln“, „Vier gewinnt“, „Blinde Kuh“)
- Elternnachmittag



Begleitet wurden unsere Jugendlichen wiederum von LM d.F. Heribert Mörth mit seiner Frau Sonja sowie von FM Michele Mochart und FM Simone Neubauer.

● **Landesleistungsbewerb für die „Aktiven“**

Die Sportarena der oststeirischen Marktgemeinde Ilz war am Freitag 24. und 25. Juni Austragungsort des 52. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbs. Tausende Florianis, hochrangige Feuerwehr-offiziere, zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, dem öffentlichen Leben sowie zivile Besucher werden an diesen beiden Tagen in Ilz zum „Mega-Spektakel“ der steirischen Feuerwehren zu Gast. Mit der Bewerberbesprechung erfolgte Freitagvormittag der Startschuss zum Landesbe-

werb. Der knapp 170-köpfige Landesbewerberstab - unter der Führung von Landesbewerbsleiter OBR Johann Hönigschnabl trat zusammen, um noch letzte wichtige Wettbewerbsdetails gemeinsam zu besprechen. Pünktlich um 14.00 Uhr begann die Eröffnungszeremonie. Die ersten Wettbewerbsgruppen - darunter auch die Wettkampfgruppe aus Heimschuh - erhielten den Befehl: „Brandobjekt geradeaus, Wasserentnahmestelle der Bach, Verteiler nach zwei B-Längen, Angriffstrupp legt Zubringleitung mit je zwei C-Längen, erstes und zweites Rohr vor!“

- Die Mitglieder:**
 LM d.F. Michael HAIBL
 PFM Markus HELD
 FM Alexander HIEZER
 FM Michele MOCHART
 LM Martin POSCH



- FM Christian PRIMUS
 OLM d.F. Ferdinand SAUER
 FM Anton SCHAFSCHETZY
 FM Rinaldo WENINGER

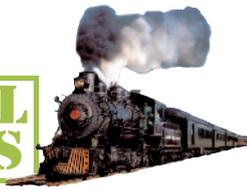
machten sowohl auf der Hindernisbahn, als auch auf der Staffellaufbahn „gute Figur“ und erreichten sowohl in Bronze, als auch in Silber sehr gute Platzierungen.

Auch wenn es für einen Pokalrang leider nicht ganz gereicht hatte, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch und es wurde ausgiebig gefeiert.

Die guten Leistungen bei den Landes- und Bereichsbewerben motivierten unsere Wettkampfgruppe dermaßen, dass unsere Kameraden sogar bei der 3. Feuerwehr- Grenzlandmeisterschaft in Luxemburg teilnehmen werden!

Dieser Bewerb findet in September 2016 statt, wobei drei verschiedene Leistungsabzeichen aus Luxemburg, Saarland (Deutschland) und Reinland-Pflaz (Deutschland) erworben werden können.

Die Feuerwehr wünscht ihrer Wettkampfgruppe eine gute Anreise, einen unfallfreien Verlauf und vor allem viel Erfolg bei diesem besonderen Feuerwehrwettbewerb.



Das Ziel ist in Sicht!



Gemeinsam wandert es sich leichter!



Geschafft!

Frauen waren auf Schusters Rappen unterwegs

● **Wanderung nach Mariazell**
Bei schönem Wanderwetter machte sich eine große Gruppe mit zahlreichen Gästen als „Fußwallfahrer“ auf den Weg von Gußwerk nach Mariazell. Nach einer genussvollen Wanderung über Wald- und Wiesenwege wurde in der Basilika Mariazell gemeinsam mit weiteren Wallfahrergruppen ein besinnlicher Gottesdienst gefeiert. Am Nachmittag ging es per Seilbahn auf die Bürgeralpe, wo sich ein herrlicher Rundblick über das Mariazellerland bot. Nachdem man von den

diversen regionalen Angeboten (Liköre, Lebkuchen usw.) regen Gebrauch gemacht hatte, trat eine fröhliche Busgesellschaft am späten Nachmittag die Heimreise an.

● **Schratlstrudel-Tag der Frauenbewegung**

Der „Strudeltag“, den die Frauenbewegung kürzlich beim traditionellen „Schratln“ veranstaltete, war auch heuer sehr gut besucht. Es konnten zahlreiche verschiedene Strudelspezialitäten verkostet werden. Ein besonderer



Höhepunkt war wieder einmal das Schaubacken – der Favorit war diesmal eindeutig der „Bananen-Kokos-Strudel“. Viele Besucher holten sich darüber hinaus Informationen über die verwendeten Rezepte und wurden von den heimischen Strudelbäckerinnen mit Tipps und Tricks rund ums Strudelbacken versorgt.

● **Geburtsfeier im Föhrenhof**

Unser Patenkind Ludmilla feierte Anfang September im Föhrenhof ihren 55. Geburtstag. Bei Kaffee und köstlichen Kardinalschnitten (gebacken von Andrea Zweidick) verbrachten wir mit Ludmilla fröhliche Stunden. Sie freute sich sehr über unseren Besuch und die Geschenke.



Termin-Vorschau

Wirbelsäulengymnastik
ab Montag, 7. November
Mit Barbara Feigl vom Kneipp-Verein Leibnitz, Beginn: 19 Uhr, Turnsaal der VS Heimschuh (Foto oben).

Adventfeier
Samstag, 26. November
14 Uhr, Schutzengelhalle

Stoffdruck-Kurs für Tischdecken, Läufer, Polster, T-Shirts usw.

(Muster werden bei der Adventfeier ausgestellt u. angeboten). Aufgrund des großen Interesses wird voraussichtlich im Jänner wieder ein Kurs mit Adele Hollerer abgehalten. Bei Interesse bitte um Anmeldung bei Ortsleiterin Josefine Ornig, Tel.: 0664/73667117.



Posch HENDL
FRISCH & GESCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312
WWW.POSCH-HENDL.AT







Der Kameradschaftsbund hilft gerne mit



Perfekter Aufbau – die Gäste konnten kommen!



Die Kinder vergnügten sich am Ringelspiel.



Links das ÖKB Küchenteam – unten: Das Ringelspiel.

● **Schutzengelfest**

Auch heuer hat das, vom ÖKB veranstaltete Schutzengelfest, wieder alle Erwartungen erfüllt. Diesmal konnten die Aufbauarbeiten bei schönem Wetter durchgeführt und auch das Fest bei Schönwetter abgehalten werden. Nach den HI. Messen um 8 Uhr und um 9.30 Uhr, geleitet von Pfarrer Krystian Puszka und Pfarrer Arnold Heindler, füllte sich der Schulplatz sowie die Turnhalle mit Besuchern. Für diesen großen Kirtag hatten sich „Gustl und Gustl“ sowie die Kameraden tüchtig ins Zeug gelegt und alles für ein schönes Fest vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Steirerschmäh“.

Mitarbeiter für Ihren vorbildlichen und fleißigen Einsatz, ohne den ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre. Der Verein möchte sich auch bei jedem Gast recht herzlich für den Besuch unseres Schutzengelfestes bedanken.

Drei Vollblutmusiker, die ohne technische Hilfsmittel die zahlreichen Gäste bestens unterhielten. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Halle wurde auch der neue Parkplatz bestens genutzt. Durch den persönlichen Einsatz von Bürgermeister Alfred Lenz gab es eine Neuordnung beim Aufstellen der Verkaufsstände und es wurde auch wieder ein Ringelspiel aufgebaut, das von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Einen herzlichen Dank an alle

ÖKB

Der Verein möchte sich für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken bei

Weingut & BS Johann Schneeberger, Pernitsch
 KFZ-Meisterbetrieb Zöhner, Nestelberg
 Gasthaus Schneeberger, Heimschuh
 Elektrotechnik Kramer, Heimschuh
 Gasthaus Heusserer, Tillmitsch
 Gasthaus Moser, Frauenberg
 Stanilux Gmbh, Heimschuh
 BM Alfred Lenz, Heimschuh
 Südsteirische Brennstoffvertriebe Gmbh, Wagna
 Haflingerhof Halbwegs, Gautitsch
 Weingut & BS Kratzer, Kittenberg
 Spengler-Dachdecker Ewald Hanschek, Heimschuh
 Selbstvermarktung Happer, Kaindorf
 Wirt & Weinbauer Koschak, Heimschuh
 Fliesen Kratzer
 Christbaumparadies Moitz, Heimschuh
 Shell Astrid Orell, Heimschuh
 Gasthaus Wellas, Heimschuh
 Selbstvermarktung Posch-Woaka, Heimschuh
 Holzbau Watz e.U., Heimschuh

ÖKB OV-Heimschuh

HEIMSCHUH

Einladung zur Herbstwanderung
26. OKTOBER 2016
Treffpunkt: Sparmarkt-Heimschuh
Start: 10.00 Uhr Spar-Schneeberger

WANDERSTRECKE:
 Spar-Supermarkt Heimschuh-WG & BS Kratzer (Am Kittenberg)-Pernitsch-Wellingtal-Gasthaus Schneeberger
 Labstation: WG & BS Kratzer
 Essen: GH-Schneeberger

GEHZEIT CA. 3,5 STUNDEN
 TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR!

AUF IHRE TEILNAHME FREUT SICH DER ÖKB OV- HEIMSCHUH.
 BEI SCHLECHTWEITER ENTFÄLLT DIE WANDERUNG!

Dachstühle - Kaltdächer
 Dachgeschoßausbau
 Carports - Wintergärten

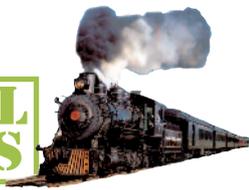
Holzbau WATZ e. U.

A-8451 Heimschuh
 Sulmtalstraße 4
 Tel./Fax. 03452/75965
 Mobil. 0664/4426699

Beratung, Verkauf, Verlegung
 Bädersanierung

FLIESEN KRATZER

A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 6
 Tel./Fax 03452/83 8 45



Die ausgezeichneten JungmusikerInnen mit ihren Urkunden.

Junge neue Stabführerin, erfolgreiche Jung-

● Jungmusiker Leistungsabzeichen

Auch in diesem Jahr stellten sich die Musiker des Musikvereins den Prüfungen in den Kategorien „Junior“, „Bronze“ und „Gold“. Das Junior-Abzeichen erhielt Lena Moitz auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg. Die

Bronze-Prüfung absolvierten Karin Huss, Schlagzeug mit Auszeichnung, Birgit Huss, Trompete mit sehr gutem Erfolg und Laura Mlinaritsch auf der Querflöte mit Auszeichnung. Die „Bronzenen“ erhielten ihre Urkunden am 9. September, bei ihrer ersten Probe mit der Musikkapelle, von Kapellmeisterin Karin Hofer überreicht.

Nach vielen weiteren Ausbildungsjahren mit dem notwendigen Fleiß und Ehrgeiz darf zum goldenen Abzeichen angetreten werden. Erfreulicherweise nahmen zwei heimische Musiker diese große Herausforderung an. Nikolaus Primus (Bariton) und Marlen Perstel (Saxophon) erreichten bei der theoretischen Prüfung hundert Prozent. Großartig war die Leistung von Marlen Perstel, die gleich zur praktischen Prüfung antrat und die Goldprüfung mit sehr

gutem Erfolg absolvierte. Der Musikverein dankt seinen Jungmusikern für ihr großes Engagement und gratuliert auf diesem Wege noch einmal herzlichst.

● Marlen Perstel ist geprüfte Stabführerin

Seit ein paar Jahren gibt es für die Musiker im Bezirk Leibnitz die Möglichkeit, die Prüfung zum Stabführer zu absolvieren. Zur bravourös bestandenen Stabführerprüfung gratuliert der Musikverein Marlen Perstel, die sich mit sehr viel Leidenschaft auch dieser Aufgabe stellte und am 7. Juli die Stabführernadel in Gralla in Empfang nehmen durfte.

Die Stabführerprüfung besteht aus mehreren theoretischen und einem praktischen Modul. Die Musiker unterstützten sie bestmöglich bei der Vorbereitung und marschierten mit ihr

auch in Gralla ein. Die Musiker gratulieren Marlen herzlich und freuen sich auf viele gemeinsame Auftritte.

● Wandertag des Musikvereins

Nach der alljährlichen Sommerpause hieß es für die Musiker nicht „ab in den Probenraum“, sondern „rein in den Wanderschuh“. Der diesjährige Ausflug für alle Musiker und ihre Familien wurde in Form eines Wandertages gestaltet.

Gestartet wurde die gemütliche Wanderung beim Musikheim. Erste Station war die Mostschenke Waldhüter. Hier stand neben einer ausgezeichneten Jause auch ein Wettbewerb im Darts auf dem Programm. Martin Perstel siegte nicht nur aufgrund des Heimvorteils (er stellte seine eigene Dartscheibe zur Verfügung und auch seine eigenen Regeln dazu auf), sondern bewies im Finale Nervenstärke und Treffsicherheit im Duell mit Rene Vollmann. Wir wanderten weiter über den Forstweg des Seggauer Waldes, vorbei an der Fachschule Silberberg nach Pernitsch zum Mlinaritsch-Teich. An diesem idyllischen Ort

Termin-Vorschau

Herbstkonzert am 19. November 2016

Das Herbstkonzert des Musikvereins Heimschuh findet am 19. November 2016, um 19.30 Uhr, unter dem Motto „Mit 66 Jahren, da fängt Musik erst an“, statt. Die Musiker freuen sich schon darauf, viele Besucher in der Schutzengelhalle begrüßen zu dürfen.

Vig. Wozel
Posch

Karl und Christa
POSCH

8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989

Die Qualität vom Bauernhof



Die erfolgreichen Kickerinnen und Kicker.



Gratulation an die Jung-Stabführerin Marlen Perstel!



Anneliese Innerhofer feierte ihren 70er.

Musiker und tolle Aktivitäten

wurde nach der Verköstigung um den Sieg im Boccia-Turnier und Kistenzielschießen



gekämpft. Mit der höchsten Punkteanzahl aus diesen drei Bewerben gewann Claudia Neumann vor Rene Vollmann und Marlen Perstel. Den Trostpreis erhielt unser immer gut gelaunter Hannes Kainz. Für die gelungenen lustigen und sportlichen Spiele sorgte Familie Perstel.



Es war ein großer Spaß für Jung und Alt und so mancher wurde um die Erfahrung reicher, dass es auch in Heimschuh und Umgebung tolle Wandermöglichkeiten gibt. Ein Dankeschön an Fritz Mlinaritsch, Franz Fischer und Franz Reinprecht, die zum Gelingen dieses



Ein echter Hit war der Wandertag!

unvergesslichen Tages wesentlich beitragen.

● Sport und Spaß am Fußball - Turnier

Dass Musik und Sport nicht im Widerspruch stehen, zeigte der Musikverein beim Kleinfeldturnier in Leutschach. Mit einem breitaufgestelltem Team, einer Damen- und einer Herrenmannschaft, und eigenem Fanclub gaben die Musiker am Rasen einfach alles. Die Ergebnisse: Die Damen erreichten den 3. und die Herren den 10. Platz. Der mitgereiste Fanclub wurde zum Besten des gesamten Turniers gekürt. Der Musikverein gratuliert und drückt schon die Daumen für das nächste Spiel.

● Gratulation unterstützender Mitglieder zum 70er

Zum Geburtstag am 4. Juli durfte eine Abordnung des



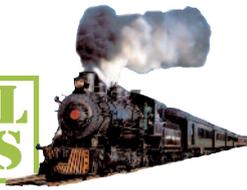
Auch Franz Fischer feierte.

Musikvereins Frau Anneliese Innerhofer gratulieren. Harald Uedl, Franz Kainz (Stumpf) und Martin Perstel überbrachten die Glückwünsche des Vereins und bedankten sich für die jahrelange treue Mitgliedschaft. Am 4. September feierte Franz Fischer in Pernitsch seinen Geburtstag und lud die Musikkapelle zu sich nach Pernitsch ein. Obmann Stellvertreter Markus Jauschnig fand passende Dankesworte für den passionierten Grillmeister und Förderer des Musikvereins. Die Musiker bedanken sich bei beiden Jubilaren für die gastfreundliche Bewirtung und wünschen alles Liebe und Gute für die Zukunft.

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark
TUI ReiseCenter
Weinland Reisen

A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 34
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901



Ausflüge der Senioren waren sehr spannend

● Drei herrliche Ausflüge

Die Ausfahrt am 6. Juli ging nach Gratwein zum ältesten Zisterzienserkloster Stift-Rein. Seit 1129 beten und arbeiten Mönche im Stift-Rein, es liegt 15 km nördlich von Graz. Von der Familie des Stifters, des Markgrafen Leopold aus Steyr erhielt die Steiermark ihren Namen. Wer sind die Zisterzienser, was hat sie im Mittelalter in ganz Europa so erfolgreich gemacht? Was tun die Mönche von Rein heute, sie betreuen Kirchen und unterrichten im Gymnasium das im Kloster 28 Klassenzimmer hat. Urkunden lassen die Bedeutung für die Kultur und den Glauben errahnen. Das Grab des Stifters und ersten Landesheern Markgraf Leopold I führt zu den Anfängen der Geschichte der Steiermark. Es leben im Stift neun Mönche. Abschluss dieser schönen Ausfahrt war beim Buschenschank Fröhlich in Steingrub.

Unser Ausflug am 10. August ging zur Grasslhöhle nach Dürntal in der Gemeinde Weiz. Nach einer Sage, von der es zwei Varianten gibt, wurde die Höhle durch einen Hirtenjungen entdeckt, der

auf der Suche nach einem verlorenen Schaf in die Höhle stürzte. Bei einer Variante kommt der Hirtenknabe ums Leben und wird erst nach Jahren gefunden, bei der anderen Variante wird der Bub nach drei Tagen glücklich gerettet. Die Höhle wurde bereits Ende des 18. Jahrhunderts urkundlich erwähnt, leider ist diese Urkunde nicht mehr auffindbar. Im Jahre 1816 fand die schriftliche Erwähnung statt und der Ausbau der Höhle mit Steiganlagen erfolgte. Im 19. Jahrhundert besuchte Erzherzog Johann die Höhle worauf die Bergknappen aus Arzberg den engen Verbindungsschlurf zwischen Vorraum und Haupthalle erweiterten. Im Jahre 1952 baute Hermann Hofer, der von nun an die Höhle unter Pacht hatte, die erste elektrische Beleuchtung in die Höhle ein und begann mit einem regelmäßigen Führungsbetrieb. Ab 1970 führten die Eigentümer der Höhle, die Familie Reisinger, den Schauhöhlenbetrieb weiter. 1971 wurde die Beleuchtung vom Landesverein für Höhlenkunde



Steiermark erneuert. Im Jahre 1987 fand die letzte Modifizierung der Höhlenbeleuchtung statt, es wurden Leuchtstofflampen eingebaut. Abschluss war dann beim Buschenschank Hutter in Krottendorf, es gab auch Hausmusik wo wir noch einen schönen Nachmittag verbrachten.

Der Ausflug am 7. September ging nach Jeruzalem-Weinstrasse Slowenien. Die Natur an der Weinstrasse leuchtet zu allen Jahreszeiten in bunter Farbenpracht, die Gastfreundschaft der Menschen ist legendär und die Weine zeichnen sich durch Spitzenqualität aus.

Hier werden Furmint, Rheinriesling, Welschriesling usw. ausgebaut und man spricht von einer wahren Sinfonie in Weiß. Jeruzalem ist bekannt für seinen heiligen Namen, wunderschöne Panoramen und die Wallfahrtskirche. Römer Kreuzritter, Pilger auf dem Weg ins Heilige Land und die Türken auf ihren Eroberungszügen haben Spuren hinterlassen. Beim Buschenschank Ratek hatten wir ein sehr gutes Mittagessen, dann gab es eine Kellerbesichtigung mit Weinproben dazu Käse und Brot. Wir fuhren zurück nach Österreich zum Buschenschank Pechmanns-Ölmühle wo wir unsern schönen Ausflug ausklingen lassen.

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672



Jeruzalem in Slowenien trägt nicht nur einen biblisch geschichtsträchtigen Namen sondern ist vor allem wegen seiner wunderschönen Weinstraße bekannt.



Theater in Heimschuh schöpfte Kraft bei einer Wanderung

● **Theaterwanderung**

„Wohl ist die Welt so groß und weit und voller Sonnenschein ...“ Unter diesem Motto unternahm der Theaterverein am 14. August mit „Kind und Hund“ wie versprochen, eine unterhaltsame Familienwanderung. Start war am Schratlplatz und nach einer kurzen Rast am Schutzengelberg ging es über Webereg und den Nestelberg nach Weißheim. Hier hatte Familie Innerhofer eine Labestation eingerichtet. Bei herrlichem Wetter genossen wir den herrlichen Ausblick, wobei am Horizont sogar die Riegersburg zu erkennen war. Anschließend ging es auf den geschichtsträchtigen Königsberg, auf dem heuer von Studenten unter Leitung des



Der Theaterausflug führte in die Wachau.

Foto: Peter Schimpel

Kuratoriums für Ur- und Frühgeschichte am Joanneum in Graz archäologische Grabungen durchgeführt wurden. Im Gasthaus Koschak wurden wir dann großzügig von der Familie Koschak zum Mittagessen eingeladen, wofür wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Im Zentrum der Gespräche war natürlich

auch wieder der Ausblick auf die kommende Theatersaison. Diesmal im neuen Kommunikationszentrum mit dem Stück „Brautschau im Irrenhaus“ mit dem wir wie gewohnt an die schon traditionell guten Erfolge anknüpfen wollen.

● **Wir gratulieren**

Am 27. August trat Maria Wiedner, langjähriges Mitglied unseres Vereins, nachdem sie schon eine Woche vorher in Leibnitz standesamtlich geheiratet hatte, mit ihrem Mann Michael Ledam in Heimschuh vor den Traualtar. Das war natürlich ein willkommener Anlass, das Brautpaar auf dem Weg zur Kirche vorher noch auf „Herz



Ein paar Tage zu früh, doch dafür von allen herzlich „Willkommen“ geheißen, hat sich bei unserem „Wirbelwind“ auf der Bühne, Karin Grill, Nachwuchs eingestellt. Am 12. September um 6 Uhr 35 erblickte die kleine Marie, mit 3,4 kg und 49 cm Körpergröße das Licht der Welt. Wir gratulieren der jungen Familie recht herzlich!

und Nieren“ einer Eignungsprüfung zu unterziehen. Neben einem Geschicklichkeitsbewerb, bei dem der Bräutigam für sein Herzblatt Rosen sammelte, bewiesen die beiden dann ihre künstlerische Begabung und durften sich gegenseitig portraituren. Auf diesem Weg dem Brautpaar und der jungen Familie viel Glück und Segen auf dem weiteren Lebensweg.

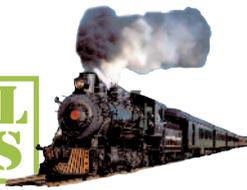


Hochzeit von Maria Wiedner.

**RMK
STUDIO**
Multimedia SAT und PC Handel
Domain und Webhosting
Service und Reparatur
robert@rmk-studio.at
www.rmk-studio.at
Tel. 0699/ 10 30 82 83

HARTLIEB
Ölmühle
www.hartlieb.at


SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK
A 845 I HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 3 I
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



Bgm. Alfred Lenz ist stolz auf die neue Schutzengelhalle.



ÖVP zeigt Verantwortung für die Gemeinschaft

● Verantwortung zeigen

Jeder der Verantwortung trägt, Handlungen setzt und Entscheidungen trifft, wird mehr oder weniger kritisiert. Das hat die ÖVP-Fraktion Heimschuh nie davon abgehalten, zum Wohle der Gemeinschaft, Investitionen für die Zukunft zu unterstützen. Das sind auch die Ziele unserer Entscheidungen im Gemeinderat: Ein Blick in die Zukunft mit Lösungen, die sowohl unserer Jugend als auch allen anderen Gemeindeglieder/innen zu Gute kommen.

● Schutzengel-Halle

Erst einmal galt es zahlreiche Vorhaben sozusagen „unter einen Hut“ zu bringen. So sollten der Umbau des Kindergartens, der Neu- und Zubau einer Kinderkrippe sowie die Schaffung einer Infrastruktur für unsere Vereine um auch größere Veranstaltungen zu ermöglichen, in einem Zuge verwirklicht werden. Der Um- s i c h t von Bürgermeister Alfred Lenz, besonders aber seiner Erfahrung ist es zu verdanken, dass durch innovative Arbeitsplanung Kosten, vor allem bei der Gestaltung der Außenan-

lage, gesenkt werden konnten und dass durch geschickte Präsentation der Wichtigkeit dieses Projektes genug Unterstützung bei den Landesstellen erreicht wurde, damit die Budgetbelastung für die Gemeinde so gering wie möglich ausfällt.

D a b e i gelang es uns nicht nur den vorgegebenen Kostenrahmen einzuhalten, sondern konnten viele zusätzliche Anschaffungen wie beispielsweise Bestuhlung, Blumentröge und Kühlanlagen getätigt werden. Dafür lassen wir uns gerne kritisieren. Was am 17. September offiziell im Beisein vieler Heimschuhler eröffnet wurde, ist ein Vorzeigeprojekt für eine Investition in die Zukunft. Damit unterstützt und fördert die Gemeinde die Aktivitäten unserer Vereine und diverser Organisationen und stellt eine wertvolle Steigerung unserer Lebensqualität dar. Und darauf, so denken wir, darf man stolz sein.



● Rückblick: „Serata Italiana“

Am 25. Juni war es wieder soweit und die ÖVP-Fraktion, unter der organisatorischen Leitung von Walter Pressnitz, lud zum gemütlichen Beisammensein bei italienischem Flair. Der Schratlplatz war zwar dafür bereit, doch gerade ein Italientief machte uns einen Strich durch die Rechnung. Mit steirischem Fleiß und dank der neuen Schutzengelhalle, konnte die Veranstaltung kurzfristig wegen des einsetzenden

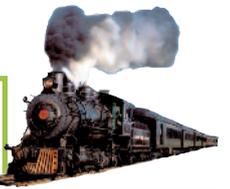


Regens verlegt werden. Das Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch und hunderte Besucher erfreuten sich an südländischen Klängen und mediterranen Spezialitäten. Wir danken nicht nur allen Gästen für ihr Kommen, sondern auch allen, die mit ihrer Mithilfe dazu beigetragen haben, dass dieser Abend ein gelungenes Fest wurde. Wir, die ÖVP Fraktion, wünschen allen HeimschuhlerInnen einen schönen Herbst, eine regenfreie Erntezeit und viel Freude mit allen Möglichkeiten die unsere Gemeinschaft zu bieten hat.

Ihre ÖVP-Fraktion



Kulinarische Hochgenüsse gab es beim diesjährigen italienischen Fest „Serata Italiana“.



Meisterschaften sind für Tennisspieler vorbei

● **Tennismeisterschaft 2016**
Die Tennismeisterschaften des UTC Heimschuh sind abgeschlossen. Nur die Mannschaft 35+ hat noch einige Spiele zu absolvieren. Ein Überblick über die Platzierungen unserer 12 Mannschaften bei den Erwachsenen und unserer 6 Jugendmannschaften sowie nähere Angaben zu jenen Mannschaften, die in ihrer Gruppe Meister geworden sind, folgen in der nächsten Ausgabe.

● **1. UTC Heimschuh Open Tennisturnier 2016**
Nach einer langen Vorbereitungszeit mit Sponsorengesprächen und Findung eines geeigneten Austragungstermins feierte das UTC Heimschuh Open 2016 heuer sein Debüt unter den ITN-Turnieren in der Südsteiermark.

Ein großer Dank gebührt den Verantwortlichen - Julia Petar, Stefan Traber und Andrea Schwindsackl - für die Organisation dieses Turnieres. Bereits im ersten Jahr nahmen 92 Tennisspielerinnen und Tennisspieler aus der Steiermark und dem angrenzenden Slowenien an diesem Turnier teil. Die perfekten Wetterbedingungen im Austra-

gungszeitraum vom 22. bis 28. August halfen zusätzlich viele Tennisfans nach Heimschuh zu locken. Nach einer sportlichen und ereignisreichen Woche fanden die Finalspiele der Damen und Herren Einzel- und Doppelbewerbe am Sonntag dem 28. August statt. Nicht nur den Tennisfans konnte an diesem Tag einiges geboten, sondern auch der Hunger konnte durch den fleißigen Einsatz von Hans Strauss und seinen ausgezeichneten Grillkünsten gestillt werden. Dank dem positiven Feedback während und nach der Veranstaltung freut sich das Team bereits jetzt schon auf ein Turnier im nächsten Jahr.

Die Sieger des Turnieres lauten wie folgt:

Damen Einzel A-Bewerb:
Moni Potrc (UTC Heimschuh) vor Stefanie Ramsauer (UTC Kirchbach)

Damen Einzel B-Bewerb:
Alina Schneeberger (UTC Heimschuh) vor Julia Petar (UTC Heimschuh)

Herren Einzel A-Bewerb:
Christian Flucher (SU Leutschach) vor Stefan Traber (UTC Heimschuh)



Die siegreichen Mannschaften.



Herren Einzel B-Bewerb:
Aljaz Zelezen (TC Radkersburg) vor Gregor Lieschnegg (UTC Heimschuh)

Damen Doppel A-Bewerb:
Moni Potric und Anna Knipitsch (beide UTC Heimschuh) vor Stefanie Ramsauer (UTC Kirchbach) und Melanie Tramusch (UTC Heimschuh)

Damen Doppel B-Bewerb:
Ute Strohriegl und Kerstin Lösnig (beide UTC Wildon) vor Silvia Bauer und Maria Zöhrer

(UTC Heimschuh)
Herren Doppel A-Bewerb:
Elmar Fabian (TC Kern) und Stefan Traber (UTC Heimschuh) vor Christian Granig (TC Biberstein) und Bernd Lorenz (TC Lebring)
Herren Doppel B-Bewerb:
Siegfried Isak (TC Pöfing Brunn) und Gerald Bencecd (TC Georgsberg) vor Kurt Jagersbacher und Paul Greiner (beide TC Leibnitz)

GRATULATION an alle!

tennishalle
HEIMSCHUH

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13
Tel. und Fax. 03452/71177

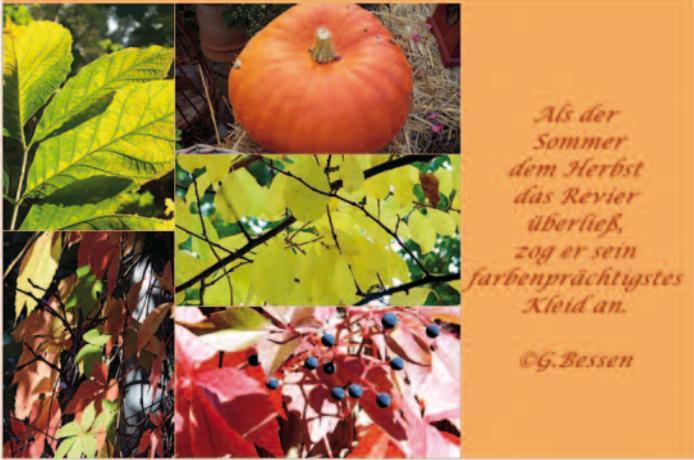
TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890



Spannung bei den Zuschauern der Meisterschaft.



SPÖ war sehr aktiv



● **Bushäuschen Fahrenbach**

Unser Obmann und Gemeinderat Rene Malli - hat auf Wunsch einiger Anrainer - im Gemeinderat angeregt, dass ein Bushäuschen in Fahrenbach (Bereich Moser) notwendig wäre. Das Bushäuschen wurde daraufhin beschlossen.

● **Schulschlussfest**

Auch in diesem Jahr gab es wieder für die Kinder der Volksschule Heimschuh sowie für den Kindergarten ein kühles Eis zum Schulschlussfest.

● **Freiwillige Feuerwehr**

Als kleines Dankeschön für die tolle Arbeit und den Ein-

satz der Feuerwehr stellten wir ein Fass Bier für den Grillabend beim diesjährigen Fetzenmarkt zur Verfügung.

● **Tagesausflug in den Tiergarten Schönbrunn**

Bei wunderschönem Wetter besuchten wir am 27. August den Tiergarten Schönbrunn. Der Ausflug war für alle ein tolles Erlebnis.

● **Tri-Tra-Trallala der Kasperl der ist wieder da!**

Am 14. Dezember ist es wieder soweit. Für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens bringen wir den Kasperl nach Heimschuh.

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen Ihr Team der SPÖ Heimschuh



Ein Eis gab's für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens. Unten: Der Ausflug nach Schönbrunn erfreute nicht nur die Kleinen Reiseteilnehmer.



10 x 100.- €
Preisschnapsen
Platz 1 - 10 je 100.- €
weitere Warenpreise
BEGINN: 14.00 Uhr
 Einschreiben ab 13.00 Uhr
Sa 15. Okt. 2016
in Heimschuh
GH-Schneeberger
 Max. 5 Karten
 Preis a € 4.-
 Auf Ihre Teilnahme freut sich die
 SPÖ Ortsorganisation-Heimschuh

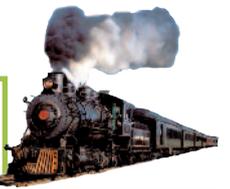
WEINGUT / BUSCHENSCHANK

KRATZER

AM KITZENBERG 11 | A-0451 HEIMSCHUH
 TEL. 03452/86055 | FAX 03452/82905
 WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:
 Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
 Dezember bis Februar:
 Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.
 14.00 bis 23.00 Uhr





Freiheitliche: Silvia Hubmann ist EU-Gemeinderätin

● Nominierung zur EU-Gemeinderätin

Fühlen Sie sich von der Gemeinde nicht so gut über Europa informiert? Dann liegt es vielleicht daran, dass es bis dato noch keine EU-Gemeinderätin gab.

Silvia Hubmann, Gemeindegassierin von Heimschuh wurde nun als EU-Gemeinderätin nominiert.

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich möchten Gemeindevertreter als Europa-Beauftragte gewinnen und ihnen Wissen, Erfahrung und Kontakte vermitteln, damit die EU auch in der Gemeinde (be)greifbarer wird.

Der Europa - Gemeinderat ist ein Ehrenamt ohne gesetzlich vorgesehene Entschädigung. In Form von maßgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsseminaren in den Bundesländern erhalten die Europa-GemeinderätInnen die Möglichkeit zur Vertiefung ihres Wissens über EU-Themen.

Hinter dem Europa - Gemeinderat steckt der Gedanke, dass die Ebene der Kommunalpolitik

- meist die ersten Ansprechpartner sind, wenn es um Sorgen oder Anliegen zu Europa geht. Die Idee ist daher, in möglichst vielen Städten und Gemeinden "EU-Gemeinderäte" zu gewinnen, die als „Europa-Beauftragte“- als Ansprechpartner und Drehscheiben für EU-Themen in den Gemeinden fungieren sollen.

● Schutzengel fest -

● Gratulation an den ÖKB - war ein tolles Fest!

Schutzengelhalle - Veranstaltungszentrum für jedermann zu mieten!

Am 17. September wurde die Fertigstellung gebührend gefeiert. Wir wünschen uns, dass die Halle nicht nur für wenige Veranstaltungen im Jahre genutzt wird - sondern dass sie für alle Bewohner zugänglich wird. Schließlich sind endlich alle Steuerzahler, Bauherren und Erhalter, dieses Veranstaltungszentrums.

Das Veranstaltungszentrum soll nicht nur für Großveranstaltung wie Bälle, Konzerte, Lesungen oder Kabarets, sondern auch für Hochzeiten

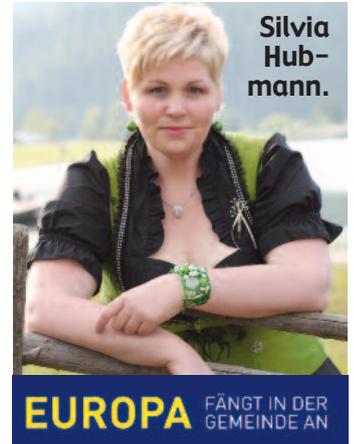
und andere private Feiern jeglicher Art den perfekten Rahmen bieten.

Die technische Ausstattung auf den aktuellsten Stand gebracht sowie eine modern eingerichtete Küche lassen keine Wünsche offen. Das Schutzengelveranstaltungszentrum gilt als perfekte Location für eine Hochzeit - Empfang, Standesamt wenn gewünscht, kirchliche Trauung, großzügiger Außenbereich mit Spielplatz für die kleinen Gäste und Parkplätze in einem großen Areal vereint. Erkundigen Sie sich in der Gemeinde über die Mietpreise.

● Neues PROJEKT der

● Gemeinde - Sanierung Bicycle Heimschuh

Das „Bicycle“ ist ein wichtiger gesellschaftlicher Treffpunkt von Jung und Alt und sollte daher auch weiterhin in einem soliden baulichen Zustand erhalten werden. Daher fand mit der Pächterin, der Firma Hubmann GmbH., ein Gespräch über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen statt und wurden dabei einige wichtige Sanierungsmaßnahmen gemeinsam festgelegt.



Silvia Hubmann.

EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

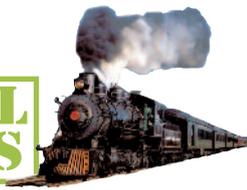
Demnach sind folgende Maßnahmen notwendig und geplant:

- Sanierung und Färbelung der Außenfassade samt Sockel, Holz- und Metallflächen, Fenster und Türen
- Sanierung der WC-Anlagen
- Überprüfung und Sanierung der Elektroanlagen samt der Fluchtwegorientierungsbeleuchtung
- Sanierung der Gasträume samt Lager und Verkaufsraum
- Errichtung einer Einhausung für die Müllbehälter und für das Leergut im hinteren Außenbereich (im Bereich des Generationenparks)

Vielen Dank -
Euer Gemeinderats-Team
der FPÖ Heimschuh



Prominenter Besuch beim Schutzengel fest - NRBg. Sepp Riemer und LAbg. Christian Cramer führten Gespräche mit den Gästen sowie mit Silvia Hubmann.



Ausstellung Kulturraum Königsberg läuft noch

● LANDLEBEN

Unter dem Titel: LANDLEBEN eröffnete Frau Erika Hütter am 16. September eine Ausstellung ihrer vielfältigen Arbeiten im Kulturraum Königsberg.

Die ausdrucksstarken Bilder sind in ungewöhnlichen, nicht alltäglichen Techniken auf Leinwand entstanden. So verwendet sie nicht nur kräftige Acrylfarben, sondern gestaltet

ihre Werke u.a. durch Details aus Filz, Sand, Erde und Wachs. Diese Auswahl an Bildern ist noch zwei Monate geöffnet und kann nach Vereinbarung mit Herrn Martin Koschak bei freiem Eintritt besucht werden.

Die 1959 in Wien geborene Künstlerin ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und hat nach Ausbildung auf der Päd-

agogischen Akademie in Wien die Prüfungen für das Lehramt für Deutsch und Bildnerische Erziehung abgelegt. Die Wahl-Südsteirerin lebt derzeit am Weiberhof in Goldes in Großklein, wo sie unter dem Motto: „Das Leben ist bunt“ zusammen mit Nina Riess arbeitet. Weitere Informationen finden sie im Internet unter <http://www.weiberhof.at> oder erika@weiberhof.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

**Bezirksdirektor
Johann-Harald Uedl**
Mobil 0664-38 31 223
johann-harald.uedl@grawe.at
Teichweg 11, 8451 Heimschuh

**Oberinspektor
Florian Uedl**
Mobil 0664-88 59 4443
florian.uedl@grawe.at
Ignatz-Forstner-Gasse 13/6, 8430 Leibnitz
www.grawe.at

kleinBAUservice



- Sanierungsarbeiten
- Verputzarbeiten
- Putz- u. Kachelarbeiten
- Zu- u. Umbauten
- Einfamilienhaus-Erweiterung
- Gestaltung von Außenanlagen
- Wintergartenbau
- Estrich- u. Außenbeläge
- schalen aus ... und vieles

kleinBAUservice Johann MALLY
8451 Heimschuh, Fahrenbachstraße 154
e-mail: mally@kleinbauservice.at | www.kleinbauservice.at ☎ 0664-2474710

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer



03456/2401 www.koschak.at

Michael Leitner 

- Balkon - Zaun - Tor -

- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -

Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
office@ml-leitner.at
www.ml-leitner.at

Kleinfeldturnier machte allen Teilnehmern Spaß

● Kleinfeldturnier

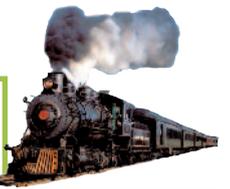
Nach dem Abstieg aus der Gebietsliga, der letztendlich nicht mehr zu vermeiden war, fürchtete der Vorstand, dass sich allgemeine Fußballmüdigkeit unter den Anhängern und Fans breitmachen wird. Doch das Gegenteil trat ein: Es ist erfreulich, dass recht rasch die Firma Rössler Beton als neuer Hauptsponsor gewonnen werden konnte. Auf diesem Wege der Firma **Holzbau-Watz** unser aufrichtiger Dank für die bisherige finanzielle Unterstützung als Hauptsponsor. Deshalb war von Ent-

täuschung zum Glück nichts zu spüren, als der USV Raiffeisen Rössler-Beton Heimschuh am 25. Juni zu einem Kleinfeldturnier auf der eigenen Anlage eingeladen hatte. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen nahmen 14 Mannschaften mit je fünf Feldspielern und einem Tormann daran teil. Nach hartem, aber fairem Wettkampf standen schließlich die Sieger fest und wurden mit wertvollen Warenpreisen belohnt. Den ersten Platz erreichte die Mannschaft von Weinbau Weber aus Großklein vor der Firma KTG Austria I aus Gleinstätten



und den Spielern des Bayern München Fanklubs „Red Panthers“ aus Heimschuh. Schließlich wurden auch die besten Spieler ausgezeichnet. Zum besten Tormann wurde Dominik Binder von der Mannschaft KTG Austria I

gewählt. Bester Spieler wurde Philip Ziegler aus der Mannschaft Weinbau Weber. Insgesamt war es eine sehr gut gelungene Veranstaltung, die sicherlich auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird.



Die neuen Kicker: Pavlovic, Lampret, Roskaric, Cirpaci, Gamperl, Höller, Gatschnegg und Zirngas (v.l.)

Fußball: Neue Motivation ist gefragt

Meisterschaft

Der Abstieg in die 1. Klasse war nicht nur für die Funktionäre sondern auch für Spieler und die sportliche Leitung des Vereines Anlass genug, sich neu zu motivieren und den Spielbetrieb nach den vorhandenen finanziellen Möglichkeiten zu gestalten. So wurde mit Unterstützung des neuen Sponsors eine durchaus schlagkräftige Mannschaft für die 1. Klasse zusammengestellt.

Mit dem ehemaligen Nationalspieler Sloweniens, Zoran Pavlovic - er war u. a. als Profi bei Austria Wien, Austria Salzburg und spielte in der Deutschen Bundesliga - konnte ein „alter Hase“ als Spielmacher bzw. Führungsspieler für eine sehr junge Mannschaft geholt werden.

Eine Reihe von Spielern, so Stefan Köstenbauer, Tobias Graupp, Kevin Holler, Patrick Niederhold, Mario Schitteg, Slavica Jevdenic, Mico Lugonjic und Samo Peer haben den Verein verlassen und werden bei anderen Vereinen unterkommen.

Wir wünschen allen für ihre weitere sportliche Zukunft

alles Gute. Neu verpflichtet wurden neben Zoran Pavlovic, Jernej Lampret (SU Riegersburg), Ion Cirpaci (SV Wildon), Marcel Gamperl (SV Kaindorf/S.), Blaz Roskaric (Flavia-Solva) Reinhard Gatschnegg (Retznei/Ehrenhausen), Mathias Höller (SV Gabersdorf) und Stefan Zirngast (Pistorf/Großklein II).



Auch Manuel Pichler, ein alter Bekannter aus Unterfahnenbach, der bei Heimschuh seine ersten Fußballschuhe „zerriss“, hat nach einer langen Pause wieder seine Freude am Fußballsport entdeckt.

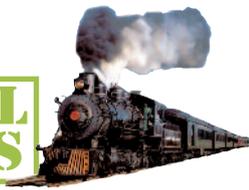
Leider verletzte er sich nach wenigen Einsätzen und steht daher der Mannschaft nicht mehr als Verstärkung in der

Abwehr zur Verfügung. Nach einer gelungenen Vorbereitungszeit begann Mitte August die Meisterschaft. Nun sind sechs Runden gespielt und unsere Mannschaft liegt derzeit mit sieben Punkten im Mittelfeld. Bei zwei Siegen und einem Unentschieden ist das der siebente Tabellenplatz.

Nicht aufregend, doch sollte es mit dieser Mannschaft, wo junge, talentierte Spieler mit erfahrenen Routiniers zusammenspielen, möglich sein, wieder mehr Spiele zu gewinnen. In den vergangenen zwei Saisons, in der Unterliga, aber auch in der Gebietsliga, konnten nur ganz wenige Siege errungen werden. Das ist natürlich für die vielen jungen Spieler nicht gerade motivierend.

Deshalb ist das Ziel der Vereinsführung ein sicherer Mittelfeldplatz. Wir wollen nicht länger am Tabellenende „herumkriechen“, sondern den einen oder anderen Favoriten wie Stainz, Deutschlandsberg II und Retznei/Ehrenhausen ein wenig ärgern und unsere Fans mit dieser Einstellung zurückgewinnen.





Verdient: Neue Dressen für Jung-Kicker!

● **Jugendarbeit**

Die Tage werden kürzer und der Sommer neigt sich dem Ende zu. So stehen alle Jugendteams der SG Kitzcek/Heimschuh in der Vorbereitung bzw. bereits in der Meisterschaft.

Auch im Sommer waren wir nicht untätig. Die erfolgreiche U-11 feierte am 9. Juli am Sportplatz in Fresing eine tolle und würdige Meisterfeier. Die Spieler wurden von zahlreichen Ehrengästen mit der Meisterkurkunde und Leibchen geehrt. Der Höhepunkt war aber sicherlich das

Feuerwerk, das die großartige Meisterfeier abschloss. Ein besonderer Höhepunkt war das Geschenk für die U-11 vom Obmann des SVU Heimschuh Walter Pressnitz. Er hatte die Mannschaft zu einem zweitägigen Ausflug ins Lachtal eingeladen. Dazu später mehr.

● **Jugendmeisterschaften**

Mitte August standen die U-8, U-10 und U-12 Mannschaften im Mittelpunkt. Alle Teams wurden mit neuen Trainingsanzügen und Dressen ausgestattet.



Die Jungfußballer bei der Meisterfeier präsentierten stolz ihre Urkunden und Medaillen.

Damit können unsere Teams mit einer Topausstattung in die Saison 2016/17 starten. Höhepunkt im Herbst war der Ausflug der Meistermannschaft U-11 am 3. und 4. September in die Obersteiermark. Federführend für diesen tollen Ausflug war Walter Pressnitz, unterstützt von der Jugendleiterstellvertreterin Klaudia Wellas. Neben Wanderungen und anderen Aktivitäten war einer der Höhepunkte ein Cartrennen bei dem unsere „Meisterkicker“ so richtig ihre Schnelligkeit bzw. ihre Reaktion beweisen konnten.

Herbst 2016/17: Die SG Kitzcek/Heimschuh geht wieder mit vier Teams ins neue Meisterschaftsjahr: U-8, U-10, U-12 (in Fresing) und U-15 (in Heimschuh). Nicht vergessen: In Fresing können auch die Kleinsten bereits die ersten Schritte im Fußballsport machen. Dafür verantwortlich ist Helmut Hirschmann, der die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen mit dem Fußballsport bekannt macht. Die U-10 unter Carina Riffel und Reinhold Wutte konnte bereits beim 1. Turnier in Vogau mit vier Siegen bei fünf Spielen

Sportverein Heimschuh & Gemeinde Heimschuh präsentieren:

40 Jahre Jubiläumsfest

Als Ehrengäste sind geladen: Die Sulmtaler Dirndl & Die Stöakogler

12. & 13. November
Schutzengel Halle - Heimschuh

Beginn: 18.00 Uhr
Einlass: 17.00 Uhr
VVK: € 17,-, Abendkasse € 20,-

Telefon: +43 3042 32714, Web: www.gm-heimschuh.at

Vorverkaufsstellen: oticket.com

Reinhardt/Tein, Trudik, Pacher-Hoistl Tel. 03452/82187
Gemeinde Heimschuh Tel. 03452/82748
Wagner Cafe Hubmann Tel. 03452/86670
Leibnitz, Kopyhen Inside Tel. 03452/72177
Dankl/Leibnitz, Jüdel-Boize Tel. 03462/5244
Ullrichsch, Markt Cafe Ullrichsch Tel. 0664/3950682

Programm Samstag 12.11.2016

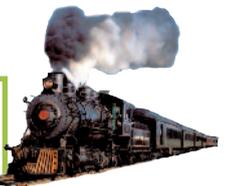
Programme Sonntag 13.11.2016

LIVE-Frühshoppen **ORF St STEIERMARK** Beginn: 10.00 Uhr Eintritt: € 7,-

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Ein Ausflug führte die Jugend ins Lachtal.



Die Fußballerinnen und Fußballer mit den neuen Dressen.

beweisen, dass man auf einem guten Weg ist. Die neu formierte U-12 unter Kevin Kreinz warf im Cup bereits sensationell Wildon mit 3:1 aus dem Bewerb. Die Meisterschaft startet in Kürze. Die Teams sind allesamt gut vorbereitet und freuen sich auf

die nächsten Aufgaben im Herbst. Die U-15 unter Roland Held steht knapp vor Meisterschaftsbeginn und musste wieder einen Aderlass hinnehmen. Mit Stammtormann Matthias Posch verließ wieder ein Leistungsträger

das Team in Richtung LAZ Leibnitz. Trotzdem wollen wir auch heuer wieder mit Kampfgeist unsere Leistungstärke beweisen.

Weitere Fragen und Auskünfte erhalten Sie von Obmann Walter Pressnitz

(0676/889448213), Jugendleiter Reinhold Wutte (0664/2069949), Jugendleiterstellvertreter Rudolf Scherübl (0660/4709591) und Jugendleiterstellvertreterin Klaudia Wellas (0664/1457112).

Auch nächstes Jahr wird es ein Starcamp geben

● **Starcamp 2016**
Ende Juli fand wie im Vorjahr das Starcamp, geleitet von Gregor Pötscher und Enrico Kulovits in Fresing statt. Es waren fünf wunderschöne Tage mit Toptrainern und einmal blieb auch Zeit, in Arnfels

beim Baden ein wenig die Seele baumeln zu lassen. Aufgrund des großen Erfolgs wird es auch im nächsten Jahr wieder ein Starcamp geben (voraussichtlicher Termin: letzte Juliwoche 2017).



Die Ballbegeisterung bei den Teilnehmern war groß.



AN- & VERKAUF • VERMITTLUNG • KOMMISSION

AUTHAUS STROHMAIER

www.autostrohmaier.at

Jederzeit erreichbar: 0664 411 21 50

Gasthaus WELLAS

Wellas Helmut u. Brigitte
Sulmtalstraße 67
8451 Heimschuh
Tel.: 03452/82636

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach: Gute Vorsorgemöglichkeiten auch in einem niedrigen Zinsumfeld! Jetzt mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan starten!



In der privaten Vorsorge gibt es eine einfache, aber besonders erfolgreiche Taktik: Regelmäßig und so früh wie möglich zu sparen beginnen. So können Zinsen und Zinseszinsen, auch bei kleinen Sparbeträgen, lange für Sie arbeiten und helfen die Pensionslücke zu schließen. Wer also seinen Lebensstandard im Alter halten will, sollte privat vorsorgen.

Um in der Fülle der verschiedenen Vorsorge-Produkte und gesetzlichen Regelungen nicht den Überblick zu verlieren, stehen Ihnen die Raiffeisenberater mit Rat und Tat zur Seite. Denn unser wichtigstes Ziel ist es, für Sie Orientierung und Transparenz zu schaffen. Schnell, unkompliziert und mit System! Ihr Raiffeisenberater erarbeitet mit Ihnen einen Vorsorge-Plan, der sie finanziell bestmöglich auf Ihre Zukunft vorbereitet.

Legen Sie demnächst einen Boxen-Stopp bei Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Heimschuh ein!



Jetzt sicher und chancenreich
investieren und Gratis Jahres-
VIGNETTE kassieren!



Raiffeisen 27.10.
Spartage 28.10.
31.10.

